

Thomas Zangerl löst Patrick Progin als CEO der Centris AG ab

Der Verwaltungsrat der Centris AG hat Thomas Zangerl zum neuen CEO ernannt. Zangerl übernimmt das Amt am 1. Januar 2027 von Patrick Progin, der im Frühling 2027 ordentlich pensioniert wird. Die frühzeitige Regelung der Nachfolge an der Unternehmensspitze gewährleistet Kontinuität und Planungssicherheit.

Solothurn, 27. Mai 2026 – Der Verwaltungsrat der Centris AG regelt die Nachfolge an der operativen Spitze des Unternehmens. Thomas Zangerl übernimmt per 1. Januar 2027 die Funktion des Chief Executive Officer (CEO). Er folgt auf Patrick Progin, der Centris seit 2004 leitet und zum 31. März 2027 ordentlich pensioniert wird.

Thomas Zangerl bringt langjährige Erfahrung in der Führung internationaler Software- und IT-Dienstleistungsunternehmen mit. Zuletzt war er von 2020 bis 2026 CEO der Adnovum AG. In dieser Funktion verantwortete er die Führung von rund 700 Mitarbeitenden in fünf Ländern und entwickelte das Unternehmen erfolgreich weiter. Zu seinen Schwerpunkten gehörten die strategische Weiterentwicklung des Geschäftsmodells, eine umfassende organisatorische und kulturelle Transformation sowie die gezielte Schärfung der Marktpositionierung, insbesondere in den Bereichen Cybersecurity und künstliche Intelligenz. Zuvor hatte Thomas Zangerl verschiedene Führungspositionen bei der Netcetera AG und der Helsana Versicherungen AG inne.

Mit der Ernennung von Thomas Zangerl setzt der Verwaltungsrat auf eine erfahrene Führungspersönlichkeit, die sich durch unternehmerisches Denken, hohe Entscheidungsstärke und klare Kundenorientierung auszeichnet. Zangerl wird die strategische Weiterentwicklung von Centris konsequent fortsetzen und das Unternehmen mit der gezielten Weiterentwicklung des Produktportfolios, der Automatisierung von Prozessen sowie der Öffnung des Ökosystems für neue Partner in die nächste Phase führen.

Gleichzeitig blickt der Verwaltungsrat mit grosser Wertschätzung auf die langjährige Tätigkeit von Patrick Progin zurück. In seiner über zwanzigjährigen Amtszeit als CEO prägte er den Aufbau und die Positionierung des Unternehmens entscheidend. Unter seiner Leitung entwickelte sich Centris zur marktführenden IT-Outsourcing-Dienstleisterin für Kranken- und Unfallversicherer und steht heute als eigenständiges Unternehmen mit stabilen Geschäftszahlen auf einer soliden Basis. Patrick Progin wird bis zu seiner Pensionierung Ende März 2027 weiterhin tätig bleiben und so eine geordnete Übergabe sicherstellen.

Mit der frühzeitigen Regelung der CEO-Nachfolge schafft Centris Kontinuität in der Führung und Planungssicherheit für Kunden, Mitarbeitende und Aktionäre. Der Verwaltungsrat dankt Patrick Progin für seine ausserordentlichen Verdienste um die Entwicklung und den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Thomas Zangerl.

Über die Centris AG

Mit dem grössten Health-Insurance-Ökosystem der Schweiz unterstützt die Centris AG die schweizerischen Kranken- und Unfallversicherer bei der Digitalisierung ihres Geschäfts. Das Angebot umfasst effiziente und sichere IT-Lösungen von der Einzelapplikation bis zum umfassenden Gesamtsystem für das Firmen- und Privatkundengeschäft. An ihrem Standort in Solothurn beschäftigt Centris rund 340 Fachkräfte aus der IT- und Versicherungsbranche. Das Unternehmen weist eine über 75-jährige Geschichte aus. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, AXA, Baloise, EGK, Generali, Helsana, Helvetia, innova, Die Mobiliar, ÖKK, Solida, SWICA, Sympany, die Vaudoise Versicherungen und die der deutsche Tierversicherer Uelzener Versicherungen. Insgesamt werden über die Systeme von Centris die Rechnungen von rund der Hälfte aller Versicherten im Land verarbeitet. www.centrisag.ch.